



Hildegard Lucae M.A.

Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Das Bild ist leider noch nicht winterliche Wahrheit geworden, aber eines ist sicher: Weihnachten steht vor der Tür, ob mit oder ohne Schnee.

Rechtzeitig zu Weihnachten schickt das Christkind daher nun das Programm für Januar und Februar 2014. Und hofft, dass etwas für Sie dabei ist.

Und *ich* wünsche Ihnen für dieses Weihnachten, dass es nicht zu kompliziert, zu hektisch, zu laut, zu leise etc. werden soll. Es ist ja immer auch ein wenig schwierig, dieses Fest.

Daher wieder mal Rilke, aber dieses Mal kein Gedicht, sondern eine Überlegung, was man denn mit diesem Fest so anfangen soll.

„Dieses vertrauliche Fest ist nicht ganz leicht zu übergehen. Es ist nun einmal da in seinem alten Selbstbewußtsein und voll guten Gewissens, und sperrt man es aus, so kömmt es durch Ritzen und Fugen herein, und auf einmal geht die Zeit doch damit hin, gutmüthig, wie sie mit allem geht.“ Also nehmen wir es, wie es kommt, feiern wir es, wie es im Augenblick gerade gut und möglich ist. In diesem Sinne also: Frohe Weihnachten.

Und dann beginnt ein neues Jahr, und wir beginnen es mit einem Tanz auf dem Vulkan. **Pompeji** heißt die neue Ausstellung in der **Hypo-Kunsthalle**. Eine schöne Ausstellung, eine ästhetisch ansprechende Ausstellung, die noch ein wenig Zusatzinfo vertragen kann- daher freue ich mich auf einen Rundgang mit Ihnen.

Weiter geht es mit Schönheit: in der **Stuckvilla** gibt es eine Ausstellung mit dem Titel: **Im Tempel des Ich** - wobei Ausstellung und Ausstellungsräume wunderbar zusammen passen. Es werden berühmte Künstlerhäuser vorgestellt (u.a. von Max Ernst, Tiffany, Monet etc.) Das Besondere ist: es werden auch Bilder dieser Künstler gezeigt- die Ausstellung hält also mehr als sie verspricht, finde ich. Und außerdem feiert man mit dieser Ausstellung auch den 150. Geburtstag von Franz Stuck, feiern wir mit.

Und ein drittes Mal Schönheit, dieses Mal in Form eines Buches, eines wahren Kleinods, dem **Schmuckinventar der Herzogin Anna**, die mit Albrecht V. verheiratet war. Dieses wunderbare Büchlein, seine Entstehung, seine Geschichte, die Geschichte seiner Auftraggeber und die Persönlichkeit des Malers werden von Frau Haeusgen vorgestellt, die sich ganz intensiv damit beschäftigen konnte.

Danach würden wir, das Lucaeamsteam, Frau Bieber, Frau Haeusgen und ich, uns freuen, wenn Sie mit uns mit einem Glas Wein das neue Jahr begießen würden , auch wenn wir dann schon im Februar gelandet sind- aber begießen sollten wir es.

Ich habe in den letzten Tagen übrigens schon viele Gläser Glühwein auf Ihr Wohl getrunken, nämlich in Heidelberg, auf der Suche nach einem schönen Hotel. Ich bin fündig geworden- war nicht ganz leicht- aber jetzt bin ich sehr zufrieden.

Also könnte es losgehen zur Fahrt in die Pfalz, und zur Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“.

Wir fahren über diverse wittelsbachische Stützpunkte entlang der pfälzischen Weinstraße: Neustadt (wittelsbachische Grablege, wunderschöner Ort), Edenkoben, dem laut Ludwig I. wärmsten Ort seines Königreichs (daher dort die „Villa Ludwigshöhe“) und Speyer nach Heidelberg und Mannheim. Und bleiben zwei Nächte, nicht wie ursprünglich geplant nur eine Nacht. Ich folge damit dem Vorschlag einiger Teilnehmer, Es stimmt schon, sonst sitzen wir mehr im Bus, als dass wir wittelsbachisch-pfälzische Luft schnuppern. Und so können wir gleich zwei Abende pfälzischen Wein verkosten. Termin: 18.-20.2. 2014.

Preis pro Person im DZ (für 2 Nächte) inklusive Bus, Hotel, Eintritte, Führungen: 280 €

Preis im EZ: (für 2 Nächte) auch inklusive Bus, etc. 320 Euro

Unser Hotel: Hotel Exzellenz, in nächster Nähe zur Altstadt

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Ihnen bedanken: dass Sie im Jahr 2013 dabei waren, oder dabei sein wollten, zumindest meine Briefe wohlwollend gelesen haben und dass Sie vielleicht im Jahr 2014 wieder mit dabei sein werden.

Danke auch für Ihr Interesse, für Ihre gute Laune und Ihren Humor, für Briefmarken-und Batterienspenden, für Schokoladengaben, für Ihre Geduld und Ihr Vertrauen, für das Tragen von Büchern und das Einsetzen von Batterien und, und, und...!

Weihnachtliche Grüße von Ihrer

Hildegard Lucae

Bitte weiterblättern

Programm Januar-Februar 2014

Pompeji in der Hypo Kunsthalle

(Lucae)

- Dienstag 7. Januar um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 8. Januar um 11.30 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 9. Januar um 11.00Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 9. Januar um 18.15 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 10. Januar. um 11.15 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 16. Januar um 11.30 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 16. Januar um 14.30 Uhr bitte ankreuzen

Bitte beachten: es gibt einen Termin, der auch für Berufstätige möglich ist: am Donnerstag 9. Januar

Im Tempel des Ich in der Stuckvilla

(Lucae)

- Dienstag 28. Januar um 10.30Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 29. Januar um 10.30 Uhr bitte ankreuzen
- Donnerstag 30. Januar um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Freitag 31. Januar um 11.00 Uhr bitte ankreuzen
- Dienstag 4. Februar um 15.00 Uhr bitte ankreuzen
- Mittwoch 5. Februar um 10.30 Uhr bitte ankreuzen
- Samstag 8. Februar um 11.30 Uhr bitte ankreuzen

Bitte beachten: es gibt einen Termin, der auch für Berufstätige möglich ist: Samstag 8. Februar

Das Kleinodienbuch der Herzogin Anna, der Gemahlin von Albrecht V

(Haeusgen) (danach der etwas verspätete „Neujahrs-Umtrunk“)

- Mittwoch 12. Februar um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Im „Musentempel“, in Münchens kleinstem Konzertsaal, in der Eggernstr. 5. Ganz leicht zu finden: ist nur 5 Minuten entfernt vom Max-Weber-Platz. Anfahrt z.B. mit der U-Bahn zum Max-Weber-Platz, dann Innere Wienerstraße entlang gehen bis zur Steinstraße (zweite Querstraße), dort links abbiegen und dann gleich die nächste Querstraße rechts- schon sind Sie in der Eggernstraße. In Nr. 5, im Hinterhof, finden Sie den Vortragsraum

Pfalzreise vom 18.Februar -20. Februar

- Ich melde mich verbindlich an für ein EZ..... bitte ankreuzen
- Wir melden uns verbindlich an für ein DZ..... bitte ankreuzen

Sie können auch für 10 Euro pro Nacht upgraden für ein sogenanntes Studio-Zimmer= mit Parkett

- Ich/wir wollen upgraden..... bitte ankreuzen

Bitte gleich anmelden- ich muss dem Hotel und dem Busunternehmer Bescheid sagen